

Fassadenkunst (II)

Die »Avenidas«-Posse geht weiter: Nach dem Wirbel um ein Gedicht des Lyrikers Eugen Gomringer an der Fassade einer Berliner Hochschule springt nun Gomringers nordbayerischer Wohnort Rehau ein: An der Außenwand des städtischen Museums am Marktplatz soll künftig großflächig das auf Spanisch verfasste Gedicht zu sehen sein, wie Bürgermeister Michael Abraham (CSU) am Donnerstag mitteilte. In der vergangenen Woche hatte der Akademische Senat der Alice-Salomon-Hochschule in Berlin beschlossen, das Gedicht übermalen zu lassen. International war die Entscheidung heftig kritisiert worden. Angehörige der Hochschule hatten moniert, »Avenidas« könne von Frauen als diskriminierend aufgefasst werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/326554.fassadenkunst-ii.html>